

Anfahrt

Adresse: Johanniter-Krankenhaus Rheinhausen
Kreuzacker 1-7
47228 Duisburg-Rheinhausen

PKW: Auf der A40 bis zur Abfahrt
DU-Rheinhausen,
Richtung Rheinhausen,
an der 2. Ampel rechts, dann der
Beschilderung folgen.

Parkplätze: zusätzliche Parkplätze am Sportplatz



www.johanniter-rheinhausen.de

DIE JOHANNITER
Johanniter-Krankenhaus Rheinhausen



Danke

Für die freundliche Unterstützung
danken wir den Firmen:



Braun:	Betrag stand bei Druck noch nicht fest
Teleflex:	800,- €
Maquet:	750,- €
Gore:	900,- €
Medistim:	Hardware Unterstützung
Medac:	500,- €
Merit Medical:	500,- €
Boston Scientific:	750,- €
Bionic:	300,- €
TVA medical:	500,- €

Der Workshop ist mit 10 Punkten und die Fachtagung mit 8 Punkten zur Zertifizierung bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt.

Anmeldung

Workshop: 27. Oktober 2016
Fachtagung: 28. Oktober 2016

Tagungsort: Ohletz-Saal
Johanniter-Krankenhaus Rheinhausen
Kreuzacker 1-7
47228 Duisburg-Rheinhausen

Tagungssekretär: Sascha Tobias König
Klinik für Allgemein-, Viszeral-
und Gefäßchirurgie Johanniter-Krankenhaus
Rheinhausen

Organisation: Dr. Alexander Meyer
Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral-
und Gefäßchirurgie Johanniter-Krankenhaus
Rheinhausen

Dr. Eberhard Flicker
Nephrologisches Zentrum Moers

Thomas Lohmann
Oberarzt der Klinik für Diagnostische und
Interventionelle Radiologie
Johanniter-Krankenhaus Rheinhausen

Information und
Anmeldung: Ute Weirauch
Sekretariat der Klinik für Allgemein-,
Viszeral- und Gefäßchirurgie
Johanniter-Krankenhaus Rheinhausen
Tel.: 0 20 65 - 97-1201
Fax: 0 20 65 - 97-1280
e-mail: chirurgie1@johanniter-rheinhausen.de

Gebühren: **Shunttagung:** gebührenfrei
Workshop: 250,- € (begrenzte Teilnehmerzahl)

Bankverbindung: Gebühren nach vorheriger Anmeldung.
Überweisung bis spätestens 21.10.2016
Johanniter-Krankenhaus Rheinhausen
Commerzbank AG
Konto Nr.: 0 276 625 522 BLZ: 350 800 70
IBAN: DE92 3508 0070 0276 6255 22
BIC: DRESDEFF350

Verwendungszweck: 34-2016, Workshop
Bitte geben Sie unbedingt den Namen
des Teilnehmers auf der Überweisung an.



7. Duisburger Dialyseshunt-Tagung

Workshop | 27. Oktober 2016
Fachtagung | 28. Oktober 2016

Für Gefäßchirurgen, Nephrologen, Radiologen,
Assistenten in der Weiterbildung, Pflegepersonal



Schirmherrschaft



DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR GEFÄSSCHIRURGIE
UND GEFÄSSMEDIZIN e.V.
Gesellschaft für operative, endovaskuläre
und präventive Gefäßmedizin



Nephrologisches Zentrum
Moers

DIE JOHANNITER
Johanniter-Krankenhaus Rheinhausen



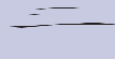
Sehr geehrte Kolleginnen! Sehr geehrte Kollegen! Sehr geehrte Damen und Herren!

Es ist wieder soweit! In diesem Jahr findet nun schon die 7. Duisburger Dialyseshunttagung statt. Das ist in erster Linie den Referenten und Vorsitzenden zu verdanken, die Jahr für Jahr Themen aus dem Bereich der Hämodialysezugänge im Allgemeinen und der Shuntchirurgie im Besonderen vorbereiten und vortragen. Aber auch allen Besuchern der letzten Jahre sei gedankt, dass Sie so zahlreich nach Duisburg kommen, der Veranstaltung Ihre Aufmerksamkeit schenken und mit uns diskutieren. Die Mitteilung der Deutschen Gesellschaft für Nephrologie über die Einigung unter den Fachgesellschaften zur Zertifizierung von Shuntzentren ist als Wertschätzung unseres Spezialgebietes zu deuten und wird den Stellenwert der notwendigen engen Interdisziplinarität in der Behandlung von Hämodialysepatienten weiter erhöhen.

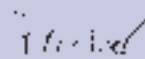
Auch in diesem Jahr haben wir ein breit gefächertes Programm zusammengestellt, in der Hoffnung, dass wir wieder Ihr Interesse wecken können und Sie am Johanniter Krankenhaus in Duisburg-Rheinhausen begrüßen dürfen. Dabei werden wir auch einen Blick über die Grenzen Deutschlands hinaus werfen, um unseren Horizont zu erweitern und den Dialog mit unseren europäischen Kollegen zu pflegen.

Wir freuen uns auf Sie! Seien Sie herzlich willkommen!

Mit herzlichen Grüßen



Dr. Alexander Meyer



Dr. Eberhard Flicker

Thomas Lohmann

Programm Workshop am 27.10.2016

08:00	Begrüßung der Teilnehmer
08:10	Patientenvorstellungen
08:45	Gruppeneinteilung
09:00	Praktischer Teil 1: Gefäßmapping
09:20	OP (Saal 2 und 3) Angiosuite Dialyse
12:00 – 13:00	– Mittagspause –
13:00	Praktischer Teil 2: OP (Saal 2 und 3) Angiosuite Dialyse
15:00 – 15:30	– Kaffeepause –
15:30	Shuntboard
16:00	Besprechung der Patienten vom Tage und Diskussion mit allen Teilnehmern
16:45	Schlusswort und Ausgabe der Zertifikate
17:00	– Ende –

Programm Fachtagung am 28.10.2016

08:00 – 08:05	Begrüßung <i>A. Meyer</i>
Vorsitz:	E. Flicker, E. Mündlein
08:05 – 08:25	Akutes Nierenversagen: Dialysebeginn mit PD <i>A. FuBholler</i>
08:25 – 08:45	Gefäßzugänge bei Akutem Nierenversagen <i>A. Kribben</i>
08:45 – 09:05	Wann ist ein Shunt punktabel? <i>M. Hollenbeck</i>
09:05 – 09:25	Fistel oder Katheter bei herzinsuffizienten Patienten? <i>G. Plehn</i>
09:25 – 10:00	– Pause und Besuch der Industrierausstellung –
Vorsitz:	M. Aleksic, A. Meyer
10:00 – 10:20	Warum scheitert eine AV-Fistel? <i>M. Aleksic</i>
10:20 – 10:40	AV-Fistelanlage trotz zentralvenöser Obstruktion <i>T. Petzold</i>

10:40 – 11:00	Inside-out Technik bei verschlossenen zentralen Venen – eine neue Perspektive? <i>E. Mündlein</i>
11:00 – 11:20	Die Endo AV-Fistel <i>T. Steinke</i>
11:20 – 11:40	Prothesenshunts – eine Übersicht <i>K. Neckerauer</i>
11:40 – 12:00	Special lecture: Shuntchirurgie – Gestern, Heute und Morgen <i>G. Krönung</i>
12:00 – 13:00	– Mittagspause und Besuch der Industrierausstellung –
Vorsitz:	P. Haage, R. Kellersmann
13:00 – 13:45	Special lecture: Structures and results of vascular access surgery in Sweden <i>U. Hedin</i>
13:45 – 14:05	Basics der klinischen und duplexsonografischen Untersuchung vor Dialyseshuntanlagen <i>T. Röder</i>
14:05 – 14:25	Stellenwert des intravasalen Ultraschalls in der Shuntchirurgie <i>V. Matoussevitch</i>
14:25 – 14:45	Die Rolle der Angiografie beim Steal Syndrom <i>G. Rupp-Heim</i>
14:45 – 15:15	– Pause und Besuch der Industrierausstellung –
Vorsitz:	D. Bach, T. Röder
15:15 – 15:35	Stellenwert des Gefäßtrainings für die Anlage und Ausreifung des AV-Gefäßzugangs <i>K. Florschütz</i>
15:35 – 15:55	Der Nutzen von Blutflussmessungen an der Dialyse bzgl. der Offenheit und Überlebensdauer des Gefäßzuganges <i>P. Wiese</i>
15:55 – 16:15	Sicherheitsaspekte von Shunt, Katheter und extrakorporalem Blutfluss <i>J. Böhler</i>
16:15 – 16:35	Einfluss der Punktionstechnik auf Lebensdauer des Shunts <i>S. Preuss</i>
16:35 – 16:45	Schlusswort <i>E. Flicker</i>
	– Ende der Veranstaltung –

Prof. Dr. Marko Aleksic
Klinik für Gefäßchirurgie, Kliniken Köln

Prof. Dr. Dieter Bach
KFH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V., Neu-Isenburg

Prof. Dr. Joachim Böhrer
Innere Medizin-Nephrologie, Plön

Dr. Eberhard Flicker
Nephrologisches Zentrum Moers
Interdisziplinäres Shuntzentrum Duisburg

Dr. Kai Florschütz
Dialysezentrum Schmalkalden
Elisabeth Klinikum Schmalkalden

Priv.-Doz. Dr. Andreas FuBholler
Medizinische Klinik, St. Clemens-Hospital Geldern

Prof. Dr. Patrick Haage
Zentrum für Radiologie, Helios Universitätsklinikum Wuppertal

Prof. Dr. Ulf Hedin
Department of Vascular Surgery, Karolinska University Hospital Stockholm

Prof. Dr. Markus Hollenbeck
Klinik für Nephrologie und Rheumatologie
Knappschaftskrankenhaus Bottrop

Prof. Dr. Richard Kellersmann
Klinik für Gefäßchirurgie und Endovaskuläre Chirurgie,
Universitätsklinikum Würzburg

Prof. Dr. Andreas Kribben
Klinik für Nephrologie, Universitätsklinikum Essen

Prof. Dr. Gerhard Krönung
Klinik für Shuntchirurgie, DKD Helios Klinik Wiesbaden

Thomas Lohmann
Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie
Johanniter Krankenhaus Rheinhausen
Interdisziplinäres Shuntzentrum Duisburg

Dr. Vladimir Matoussevitch
Klinik für Gefäßchirurgie, Universitätsklinik Köln,
Interdisziplinäres Shuntzentrum Köln

Dr. Alexander Meyer
Klinik für Viszeral- und Gefäßchirurgie
Johanniter Krankenhaus Rheinhausen
Interdisziplinäres Shuntzentrum Duisburg

Dr. Eckehard Mündlein
Nephrologisches Shuntzentrum, Ortenau Klinikum Offenburg

Klaus Neckerauer
Klinik für Gefäß- und Endovascularchirurgie
Süddeutsches Shuntzentrum, SLK Kliniken Bad Friedrichshall

Priv.-Doz. Dr. Thomas Petzold
Klinik für Gefäßchirurgie und Endovaskuläre Chirurgie, Klinikum Saarbrücken

Priv.-Doz. Dr. Gunnar Plehn
Klinik für Kardiologie
Johanniter Krankenhaus Rheinhausen
Interdisziplinäres Shuntzentrum Duisburg

Steffen Preuss
Dialysezentrum Saalfeld/Pößneck

Dr. Gerhard Rupp-Heim
Klinik für Radiologie, Stauferklinikum Mutlangen

Dr. Thomas Röder
Zentrum für Dialyseshuntchirurgie, Helios Cäcilien-Hospital Krefeld-Hüls

Dr. Tobias Steinke
Klinik für Gefäßchirurgie, Dominikus Krankenhaus Düsseldorf

Dr. Patrick Wiese
Dialysezentrum Landshut